

Presseinformation

Telekommunikationsfirmen kehren auf die CeBIT zurück

- „BITKOM Broadband World“ auf 2.000 qm
- Branchengrößen wieder auf der Messe
- Breitbandgipfel mit Bundesminister Brüderle

Berlin, 7. Februar 2010

Der Hightech-Verband BITKOM bringt eine Reihe großer Telekommunikationsunternehmen wieder auf die CeBIT. Branchengrößen wie Alcatel-Lucent, Deutsche Telekom, Ericsson, Motorola, Nokia Siemens Networks, Siemens Enterprise Communications, Versatel oder Vodafone stellen in Hannover im Rahmen der „BITKOM Broadband World“ aus. Ericsson, Eutelsat, Motorola und Siemens Enterprise Communications Group kehren damit nach einer CeBIT-Absenz zurück auf die Messe. Diese Messe in der Messe zum Thema Breitband richtet der BITKOM mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) erstmals auf der CeBIT aus. Kooperationspartner sind der Deutsche Städte- und Gemeindebund, der Deutsche Landkreistag und die Deutsche Messe AG. Auf insgesamt 2.000 qm zeigen rund 25 führende Unternehmen und Organisationen ihre Produkte und Lösungen. „Breitband ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung“, sagt BITKOM-Präsident Prof. Dr. August-Wilhelm Scheer. „Die CeBIT 2010 mit ihrem Motto ‚Connected Worlds‘ bietet eine ideale Plattform, das Thema Breitband in all seinen Facetten zu zeigen.“

Die Bundesregierung hat sich mit ihrer Breitbandstrategie klare, ehrgeizige Ziele gesetzt: Ende dieses Jahres soll für jeden deutschen Haushalt ein Internetzugang mit mindestens 1 Megabit pro Sekunde zur Verfügung stehen. 2014 sollen 75 Prozent der Haushalte auf mindestens 50 Mbit/s zugreifen können. „Breitband ist eine zentrale Infrastruktur, wie Straßen oder Energienetze“, so Scheer.

Die „BITKOM Broadband World“ in Halle 13 richtet sich an Kommunen, Planer, Hersteller, Netzbetreiber, Anwender und Politik. Gezeigt und

Bundesverband
Informationswirtschaft,
Telekommunikation und
neue Medien e.V.

Albrechtstraße 10
10117 Berlin
Tel.: +49.30.27576-0
Fax: +49.30.27576-400
bitkom@bitkom.org
www.bitkom.org

Ansprechpartner

Marc Thylmann
Pressesprecher
Technologien & Dienste
Tel.: +49.30.27576-111
Fax: +49.30.27576-51-111
m.thylmann@bitkom.org

Deutsche Messe AG
Messegelände
30521 Hannover
+49. 511. 89-0
Fax +49. 511. 89-36694
www.messe.de

Ansprechpartnerin

Gabriele Dörries
Tel. +49. 511. 89-31014
Fax +49. 511. 89-32631
Gabriele.Doerries@messe.
de

Präsident

Prof. Dr. Dr. h.c. mult.
August-Wilhelm Scheer

Hauptgeschäftsführer

Dr. Bernhard Rohleder

Presseinformation

Telekommunikationsfirmen kehren auf die CeBIT zurück

Seite 2

diskutiert werden Lösungskonzepte, Technologien, konkrete Anwendungen und Fördermöglichkeiten für Kommunen. Ergänzt wird die Sonderausstellung durch Veranstaltungen, Vorträge, Präsentationen konkreter Beispiele sowie Führungen für Besucher und Medienvertreter. Einer der Höhepunkte ist der Breitband-Gipfel der deutschen Breitbandinitiative am ersten Messetag (2.3.). Bundeswirtschaftsminister Rainer Brüderle und BITKOM-Präsident Prof. Dr. Scheer eröffnen die Veranstaltung. „Die BITKOM Broadband World ist eines der großen Highlights der CeBIT 2010“, sagt Ernst Raue, CeBIT-Vorstand der Deutschen Messe AG.

Für die „BITKOM Broadband World“ haben bislang als Aussteller unter anderem zugesagt: Alcatel-Lucent, ANGA Verband Deutscher Kabelnetzbetreiber, ASTRA Broadband Services, Breitbandinitiativen aus mehreren Bundesländern, BREKO, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Deutscher Landkreistag und Deutscher Städte- und Gemeindebund, Deutsche Telekom, ELCON Systemtechnik, Ericsson, Eutelsat, Fraunhofer HHI, GasLINE, HUBER+SUHNER, Konext, LANCOM Systems, Motorola, Nokia Siemens Networks, Siemens Enterprise Communications Group, VATM, Versatel, VideoWeb und Vodafone. Weitere Informationen zur „Broadband World“ gibt es unter:

www.cebit.de/broadbandworld_d

Der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. vertritt mehr als 1.300 Unternehmen, davon 950 Direktmitglieder mit etwa 135 Milliarden Euro Umsatz und 700.000 Beschäftigten. Hierzu zählen Anbieter von Software, IT-Services und Telekommunikationsdiensten, Hersteller von Hardware und Consumer Electronics sowie Unternehmen der digitalen Medien. Der BITKOM setzt sich insbesondere für bessere ordnungspolitische Rahmenbedingungen, eine Modernisierung des Bildungssystems und eine innovationsorientierte Wirtschaftspolitik ein.